

Fachbereich 3b - Ordnung, Umwelt,
Nachhaltigkeit und Mobilität

Datum:
31.03.2021

Mitteilungsvorlage

Beschließendes Gremium:
Verkehrsausschuss

Erweiterung des öffentlichen Fahrradvermietsystems StadtRAD Lüneburg

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	27.04.2021	Verkehrsausschuss

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 03.02.2021 hat der Verwaltungsausschuss der Hansestadt Lüneburg den Vertrag mit der DB Connect zur Fortsetzung und Ausweitung des Fahrradvermietsystems StadtRAD in Lüneburg beschlossen. Auf die Vorlagen VO/8110/18-1 und -2 sowie VO/8347/19 und VO/8347/19-1 wird verwiesen.

In der Folge wurde unmittelbar mit den Vorbereitungen zur Erweiterung des Systems, den Detailprüfungen der Stationsstandorte, der Gestaltung der neuen Räder und der Einbindung der **Randgemeinden** und städtischen Gesellschaften/Beteiligungen begonnen. Aktuell werden

- die Gemeinde Adendorf,
- die Samtgemeinde Bardowick und
- die Samtgemeinde Gellersen

am StadtRAD-System teilnehmen und die Stationen auf ihrem Gemeindegebiet finanzieren. Auch die **Konzerntöchter der Hansestadt** sind bereits mit StadtRAD-Stationen vertreten:

- die Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH,
- die Kurmittel Lüneburg GmbH,
- die Lüneburger Wohnungsbau GmbH und
- die Städtisches Klinikum Lüneburg gGmbH

haben Stationen an ihren Standorten angemeldet.

Neben den aktuell sieben Stationen werden damit im Jahr 2021 an 20 Standorten neue Stationen entstehen. Bei diesen Standorten sind teilweise Gestattungsverträge mit den Eigentümern zu schließen sowie u.U. baurechtliche und verkehrliche Aspekte zu berücksichtigen. Zusätzlich sind die Stationen dort elektrifiziert herzustellen, wo zukünftig Lastenräder an den Stationen erhältlich sein sollen. Die Prüfung und abschließende Detailbestimmung der Standorte ist in den letzten Wochen erfolgt, die notwendigen Arbeiten an den neuen Standorten – sofern erforderlich – konnten bereits beauftragt werden.

Zusammen mit der Pressestelle der Hansestadt Lüneburg wird die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern in den nächsten Wochen intensiviert. Um einen Systemstart ab Juni 2021 gewährleisten zu können, muss das jetzige Fahrradverleihsystem zu Mitte Mai deaktiviert werden. Es folgt der technische Umbau der Bestandsstationen, der Ausbau der neuen Stationen, die Umstellung des IT-Systems sowie die individuelle Beklebung der neuen Räder.

Im Sommer 2021 werden bereits 155 neue Leihräder im Stadtgebiet und den Randgemeinden eingesetzt, die eine Weiterentwicklung der bisherigen Räder darstellt. Die Gestaltung und Farbgebung der Räder ist dabei angelehnt an die altbekannten im Stadtbild gewohnten Räder.

Aufgrund der auf dem Weltmarkt stark gestiegenen Nachfrage nach E-Fahrrädern wird sich allerdings die zum 01.07.2021 ausgeschriebene Bereitstellung von 19 E-Lastenrädern an ausgewählten Stationen noch nicht umsetzen lassen. Neben einer Insolvenz eines Rahmenvertragspartners sind laut DB Connect derzeit dramatisch verlängerte Lieferzeiten bei Rädern und Zubehör hinzunehmen. Lieferketten werden derzeit mit Rahmenvertragspartnern neu aufgebaut, mit einer Lieferung von E-Lastenrädern ist daher nicht vor dem 4. Quartal 2021 zu rechnen.

Die zeitliche Verzögerung beim Einsatz von E-Lastenrädern wird durch eine angemessene Reduzierung der Systemkosten zugunsten der Hansestadt Berücksichtigung finden.

Nicht beeinflusst wird hiervon der für das Jahr 2022 vorgesehene Einsatz von Pedelecs im StadtRAD-System.

Ergänzende Erläuterungen zum aktuellen Umsetzungsstand erfolgen zu diesem Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Verkehrsausschusses.

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss nimmt die Erläuterungen zur angestrebten Fortsetzung und Erweiterung des Fahrradvermietsystems StadtRAD zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 89,-
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 34 - Nachhaltigkeit und Mobilität

DEZERNAT III

Bereich 32 - Ordnung
